Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 100 (2009)
Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orbit 2009: Brücke in die ICT-Zukunft

Die Schweizer ICT-Branche trifft sich Mitte Mai in Zürich an der Orbit. Ein neues Thema ist insbesondere die grüne IT – energieeffiziente und umweltfreundliche Produkte und Ideen werden ausgezeichnet.

Vom 12. bis 15. Mai 2009 findet im Messezentrum Zürich die Orbit 2009 statt, die vor allem Entscheider im IT-Geschäftsumfeld anspricht: Unternehmer, IT-Verantwortliche und Führungspersonen. Denn Geschäftsprozesse werden mehr denn je durch IT-Tools unterstützt – Fachwissen in diesem Bereich wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Und genau dieses Fachwissen will die Orbit 2009 anbieten: Die Messe ist gegliedert in die Bereiche Business Software, Internet and E-Business, IT-Security, IT-Infrastructure and Networks, ISP and Telco sowie Hardware. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Green IT. Am 15. Mai werden an der Messe Firmen und Ideen zu diesem Thema ausgezeichnet, sogenannte «Green IT Innovation Awards» verliehen.

Da sich die ICT-Technologie laufend verändert, will die Orbit Besuchern Fachwissen bieten, das auch verstanden wird. Es gilt: Klare Sprache statt Fachchinesisch. Bereits im Vorfeld können sich Messebesucher auf der Orbit-Website über die Fachthemen informieren – die einzelnen Themen wurden in klar verständliche Fachtexte verwandelt.

Um den einzelnen Themenschwerpunkten gerecht zu werden, hat die Orbit 2009 Schwerpunkte gesetzt: Das Konferenzprogramm findet innerhalb der 4 sogenannten «Zoom Days» statt. Jeder dieser Tage widmet sich einem Fachthema:

- 12. Mai: Business Software
- 13. Mai: IT-Security
- 14. Mai: Web, Internet und E-Business
- 15. Mai: Green IT

An den Konferenztagen können einzelne Seminare zu Fachthemen gebucht werden. Ein detailliertes Konferenzprogramm steht unter www.zoom-days.ch im Internet.

Die Orbit ist die Visitenkarte der Schweizer ICT-Branche und wird deshalb von vielen wichtigen Verbänden unterstützt, vor allem von ICT Switzerland, dem Dachverband sämtlicher Verbände und Organisationen des schweizerischen Informatik- und Telekomsektors. Das Anliegen von Stefan Arn, dem Präsidenten von ICT Switzerland, ist klar: «Es geht darum, dass wir gemeinsam den Wirtschaftsstandort Schweiz stärken und schon jetzt das Know-how von morgen präsentieren und nutzen können.» Weitere Informationen: www.orbit.ch. *(gus)*

Orbit

Nicht mehr ganz so gross wie um die Jahrtausendwende, hat sich die Orbit dennoch als Treffpunkt für die ICT-Branche etabliert.

electrosuisse-agenda • agenda electrosuisse

14.5.2009	**Generalversammlung/Assemblée générale Electrosuisse**	Baden	www.electrosuisse.ch
4.6.2009	**Cigré-Fachtagung: Europäische Netzentwicklung**	Zürich	www.cigre.ch
11.6.2009	**Elektromobilität**	Zürich	www.electrosuisse.ch
15.6.2009	**ITG vor Ort: Baumer Electric**	Frauenfeld	www.electrosuisse.ch/itg
25.6.2009	**ITG Dialog: Wissensmanagement in der Praxis**	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg
2.7.2009	**Organic – Elektronik der Zukunft (3. Teil der Trilogie)**	Winterthur	www.electrosuisse.ch/itg
16.9.2009	**2. Schweizer Energietechnikforum**	Bern	www.electrosuisse.ch/etg
1.10.2009	**Profinet-Workshop**	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg

- ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
- ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
- Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 21

IT-Sicherheit und Kryptografie

8.–11. Juni, Davos
Veranstalter: ETH, Advanced Technology Group

Die Advanced Technology Group der ETH Zürich veranstaltet Anfang Juni ein Seminar zum Thema IT-Sicherheit und Kryptografie. Angesprochen sind IT-Spezialisten und Manager, die mit diesen Themen zu tun haben. Referenten sind David Basin und Ueli Maurer, beides Professoren an der ETH Zürich. Typische Themen werden die aktuellen Verschlüsselungskonzepte sein, Public Key Infrastructure, digitale Spuren, die Sicherheit von Systemen oder Webapplikationen sowie die Privatsphäre der Benutzer. Auch digitale Zahlsysteme oder das E-Voting werden am Seminar angesprochen. Weitere Infos unter www.infsec.ch. *(gus)*

Fachtagung Elektromobilität

11. Juni 2009, Technopark Zürich
Veranstalter: EKZ und Electrosuisse

Trotz vieler technischer Innovationen der letzten Jahre bleiben Verbrennungsmotoren eine Belastung für die Umwelt. Autoindustrie und Forschungsinstitute arbeiten intensiv daran, Lösungen für Motoren zu entwickeln, die weniger CO_2, Abgase und Feinstaub ausstossen. Eine solche Lösung ist der Elektromotor. Denn strombetriebene Fahrzeuge helfen, nicht nur umweltschädliche Emissionen zu reduzieren, sie sind auch wesentlich energieeffizienter als mit Benzin betriebene.

Rinspeed

Der Rinspeed iChange wird zusammen mit andern Fahrzeugen an der begleitenden Ausstellung zu besichtigen sein.

Noch sind aber kaum Elektrofahrzeuge auf dem Markt – nicht zuletzt, weil die Batterietechnologie zu wenig ausgereift ist. Ein Überblick zum Stand der Technik und den Herausforderungen der Zukunft wird diese Fachtagung bieten. Infos finden Sie unter www.electrosuisse.ch/itg. *(gus)*

ITG bei Baumer Electronic AG

15. Juni 2009, in Frauenfeld
Veranstalter: ITG/Electrosuisse

Der erste Anlass der neuen Plattform «ITG vor Ort» findet in Frauenfeld bei Baumer Electric AG statt. Nach einem Rundgang durch die Firma hält der Entwicklungsleiter von Baumer Electric, Joachim Tiedeke, ein Referat zum Thema «Rennen statt Schreiten – wie man in Frauenfeld prozesskonform entwickelt».

Baumer Electronic

«ITG vor Ort» ist eine neue Art von Veranstaltung, bei der man in die Firmen reinschauen kann.

Ordentliche Entwicklungsprozesse, ein schnelles Vorgehen, vertretbare Entwicklungskosten und eine gute Dokumentation bilden ein Spannungsfeld, in dem sich die Produktentwicklung im Mittelstand bewegen muss. Dass die oben dargestellten Eckpunkte durchaus miteinander in Einklang gebracht werden können, wird Tiedeke am Beispiel des neuen Entwicklungsprozesses bei Baumer Electric in Frauenfeld darstellen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 Personen beschränkt, berücksichtigt werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum. Anmeldung und Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg.

«ITG vor Ort» ist eine neue Veranstaltung. Sie versteht sich als Plattform, die interessierten Entwicklungsingenieuren und Führungskräften Erfahrungsaustausch und Networking bietet. «ITG vor Ort» ist Know-how aus der Praxis, vor Ort bei den Firmen. *(gus)*

Organische Elektronik

2. Juli 2009, Winterthur
Veranstalter: ZHAW und Electrosuisse/ITG

Organische Halbleitermaterialien sind eine vielversprechende Materialklasse für viele Anwendungen wie OLED-Bildschirme, Raumbeleuchtung, Solarzellen, elektronische Bauteile, Sensoren oder auch molekulare Elektronik. Wesentliche Vorteile sind, dass sich die optischen und elektronischen Eigenschaften chemisch einstellen lassen und viele unterschiedliche Herstelloptionen wie beispielsweise die Druckbarkeit verfügbar sind.

Alcan Packaging

Die Herstellverfahren für RFID-Antennen in gedruckter Form ermöglichen effizientere Produktionsprozesse.

Die Tagung gibt einen Einstieg in die faszinierende Technologie. Es werden die Funktionsweise der Materialien und der bis heute entwickelten Bauteile, die Fertigungsverfahren sowie die verfügbaren Modellierungsmethoden vorgestellt. Der zweite Teil der Tagung gibt einen Überblick über erfolgreich umgesetzte Anwendungen. Dies ist die dritte Veranstaltung im Rahmen der Trilogie «Elektronik der Zukunft» Mehr unter www.electrosuisse.ch/itg. *(CKe)*

«ITG Dialog»: Wissensmanagement in der Industrie

Abend vom 25. Juni 2009, Zürich
Veranstalter: ITG/Electrosuisse

Die ITG-Informationsveranstaltung vom 20. Januar 2009 zum Thema Wissensmanagement in der Industrie hat grosses Interesse geweckt. Eine Besucherumfrage zeigt, dass das Thema in einem Praxisbeispiel aus der Industrie vertieft werden sollte. An diesem ersten ITG-Dialog wird deshalb Müller Martini ihr Werkzeug für das Wissensmanagement in einem technologie-, informations- und kommunikationsintensiven Umfeld vorstellen. Interessant ist, dass diese Lösung von Müller Martini anfänglich nur für die Bedürfnisse der Automatisierungsplattform entwickelt wurde. Die Zahl der Nutzer dieses Knowledge-Managment-Tools nimmt nun aber kontinuierlich zu. Die Lösung wird in der Zwischenzeit für verschiedene Aufgabenstellungen im ganzen Konzern eingesetzt.

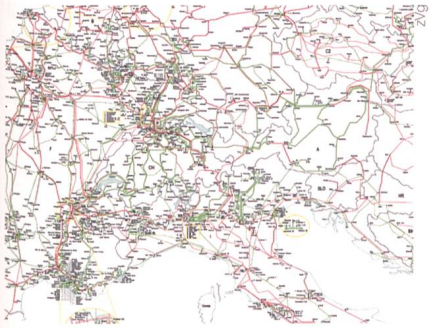
Peter Brunner, Leiter der Automatisierungsplattform bei Müller Martini, zeigt, wie die eingesetzten Werkzeuge im Wissensmanagement laufend aufgrund der wichtigsten Bedürfnisse weiterentwickelt wurden und welche organisatorischen Voraussetzungen die Entstehung und Nutzung begünstigt haben. Weitere Informationen: www.electrosuisse.ch/itg.

Die Veranstaltung ist die erste einer Reihe von ITG-Dialogen, die jeweils am Abend stattfinden, immer in Zürich. Das Ziel ist jeweils, den Dialog über ein bestimmtes Thema anzuregen. *(gus)*

Die europäische Netzentwicklung – ein Wettlauf mit der Zeit

4. Juni 2009, in Zürich
Veranstalter: Cigré

Die Veranstaltung knüpft nahtlos an die ETG-Tagung über den Transport von elek-



Das UCTE-Netz muss angepasst werden, soll es zukünftig grosse Mengen erneuerbarer Energie übertragen.

trischer Energie mit Freileitungen und Erdverkabelung vom 2. April an. Mit den politischen Forderungen der EU bezüglich Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen und mit der grossflächigen Ausweitung der dezentralen Produktion (hauptsächlich Windenergie) stellen sich neue technische und operationelle Anforderungen an die Auslegung der Transport- und Verteilnetze. Deren rasche Weiterentwicklung ist eine notwendige Voraussetzung, um grosse Mengen von stochastisch zur Verfügung stehenden erneuerbaren Energiequellen verfügbar zu machen für den Energiebedarf der EU.

Diesen Veränderungen kann sich auch die Schweiz als eine der wichtigen Verteilzentren von elektrischer Energie im Herzen von Europa nicht entziehen. Ein weiterer Aspekt in diesem Zusammenhang ist das Aufkommen der HGÜ in Europa als effiziente Übertragungstechnik im Höchstspannungsbereich über weite Distanzen. Weitere Informationen unter www.electrosuisse.ch/etg. *(gus)*

European Fuel Cell Forum 2009

29. Juni bis 2. Juli 2009 in Luzern

Der internationale Brennstoffzellen-Kongress findet dieses Jahr unter der Leitung von Frank de Bruijn vom Energy Center Netherlands statt. 85 technische Referate in 2 Parallelsitzungen sowie 52 Posters behandeln die aktuelle Forschung im Bereich der Brennstoffzellen. Die PEM- und die Hochtemperaturbrennstoffzellen werden dabei in den beiden parallelen Sessionen besprochen. Bei den Hochtemperaturbrennstoffzellen stehen die keramischen Elektrolyte im Vordergrund. Es werden Systemlösungen, Materialfragen, Modellrechnungen, Brennstoffprobleme und Versuchstechniken von den Fachleuten diskutiert. Einzelheiten zur Veranstaltung findet man auf der Website www.efcf.com. *(gus)*

Profinet-Workshop

1. Oktober 2009, Fehraltorf
Veranstalter: ITG/Electrosuisse

Profibus ist mit fast 30 Mio. installierten Knoten der erfolgreichste Feldbus in der Automatisierungstechnik in Europa. Profinet soll nun mithilfe des Ethernets und der Internettechnologien die Funktionalitäten erweitern und weitere Anwendungsfelder erschliessen. Dieser Workshop zeigt an praktischen Beispielen, wie ein Netzwerk mit Profinet IO geplant, installiert und in Betrieb genommen werden kann. Es werden die Grundlagen des Profinet-IO-Protokolls eingeführt, die verfügbaren Werkzeuge und Hilfsmittel dargestellt und mit Demonstration an praktischen Aufbauten erläutert. Max Felser, Professor an der FH Bern und Präsident der Profibus-Nutzer-

Anzeige

Landis+Gyr lädt ein:

18. Juni 2009 - Hotel Continental, Luzern
9:30 bis 16:00 Uhr, Einlass ab 8:45 Uhr

Sehen, hören und erleben Sie ...
- ... was Smart Metering ist!
- ... was Smart Metering kann!
- ... was Smart Metering Ihren Kunden nützt!
- ... was Smart Metering Ihnen als Verteilnetzbetreiber bringt!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. Mai 2009 an!

- per Mail unter **irene.koch@landisgyr.com** (Betreff: Anmeldung Smart Metering-Tag)
- oder per Fax unter **041 935 6501**

Die Platzzahl ist beschränkt - also nicht zögern!

Landis+Gyr
manage energy better

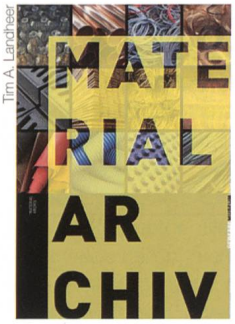
organisation Schweiz, leitet den Kurs. Weitere Informationen: www.electrosuisse.ch/itg. *(gus)*

Ausstellung und Onlinedatenbank «Material Archiv»

Permanente Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur

Die seit 2001 bestehende Materialmustersammlung des Gewerbemuseums Winterthur wird in einer erweiterten und aktualisierten Form wieder eröffnet. Neu präsentiert sie sich jetzt mit der Onlinedatenbank www.materialarchiv.ch, einer umfangreichen Sachausammlung mit Anwendungs-, Gestaltungs- und konstruktionsbeispielen sowie mit Arbeitsplätzen und Experimentierstationen.

Dank neuartiger Technologien können heute Grundstoffe beliebig abgewandelt und zu Werkstoffen mit massgeschneiderten Eigenschaften komponiert werden, die sich kaum noch in die Kategorien traditioneller Materialien einordnen lassen. Umso wichtiger werden zeitgemässe, unabhängige Informationsquellen und Orientierungshilfen. Das «Material Archiv» ist ein branchenunabhängiges, interdisziplinäres Netzwerk, entstanden in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste, der Hochschule Luzern, Technik und Architektur, und dem Sitterwerk St. Gallen.



Tim A. Landheer

Info: Gewerbemuseum Winterthur, www.gewerbemuseum.ch. *(Gewerbemuseum/hm)*

Neues Ausbildungsangebot für künftige Berufsschullehrer

Nachdem sich angehende Berufsschullehrpersonen mit einem Universitätsabschluss schon länger für den allgemeinbildenden Unterricht berufsbegleitend ausbilden können, gibt es ein ähnliches Angebot nun auch für den Berufskundeunterricht.

Die Studiengänge sind am Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik (ZHSF) angesiedelt, einem Verbund von ETH, Uni und Pädagogischer Hochschule. Mit dem neuen Angebot kann ein grosses Anliegen von Schulleitern der Berufsfachschulen (wie die früheren Gewerbeschulen bzw. Berufsschulen im neuen Berufsbildungsgesetz heissen) umgesetzt werden. Das Abschlussdiplom ist vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) seit November 2008 anerkannt. Die Studiengänge am ZHSF waren die ersten, die das Anerkennungsverfahren bestanden haben.

Der ideale Einstieg

Indem die Lehramtskandidaten selbst eine Berufslehre absolviert haben, ist ihnen der Werdegang der Auszubildenden aus eigenem Erleben bekannt. Mit einem entsprechenden Fachhochschulabschluss haben sie eine solide fachtechnische Basis für das Verständnis von Entwicklungen in der jeweiligen Technologie. Die erfolgreiche Praxis in der Wirtschaft ist ein weiteres wesentliches Fundament, auf dem die Berufskundelehrpersonen aufbauen können. Die Lehrerfahrung selbst kann dann nicht einfach simuliert, sondern muss echt erworben werden. Der Lehrberuf setzt eine Persönlichkeit voraus, die bereit und fähig ist, sich in die Arbeit mit Jugendlichen authentisch einzubringen.

Zur Ausbildung am ZHSF

Wichtige inhaltliche Bausteine des berufskundlichen Studiengangs am ZHSF sind erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen, die gemeinsam mit Studierenden aus dem allgemeinbildenden Studiengang besucht werden, didaktische Veranstaltungen in stabilen Lerngruppen und die durch die Praktikumslehrpersonen begleitete berufspraktische Ausbildung. Allen Studierenden steht zudem ein breites Wahlpflichtangebot aller 3 beteiligten Hochschulen (Uni, ETH und PHZH) zur Verfügung.

Das Qualifikationsverfahren ist transparent und hat die gleiche Struktur wie das der anderen Studiengänge am ZHSF. Das E-Portfolio als zentraler Bestandteil der Ausbildung unterstützt die individuelle Kompetenzentwicklung. Verschiedene Evaluationen haben ergeben, dass der Studiengang die Berufsfachschullehrpersonen tatsächlich darin stärkt, ihre Arbeit aktiv, reflektierend und mit einer begründeten Haltung zu gestalten.

Die Studierenden sind an der PHZH immatrikuliert, und die Kosten richten sich nach der Verordnung der Zürcher Fachhochschulen. Die Lehrveranstaltungen finden mitten in Zürich am Beckenhof (Bild) statt. Der Studiengang am ZHSF wird mit dem Titel «Diplomierte Berufsfachschullehrperson für den berufskundlichen Unterricht» abgeschlossen. Weitere, ausführliche Informationen zum Aufnahmeprozess und zum Ausbildungskonzept des berufskundlichen Studiengangs «Berufsbildung am ZHSF» sind unter www.zhsf-edu.ch/bb/ab zu finden. *(TBZ/pb)*

TBZ

Ausschreibung zur Hauptprüfung für Netzfachleute

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK) führen Berufsprüfungen durch. Diese stützen sich auf Art. 28 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 und die dazugehörige Verordnung vom 19. November 2003. Für diese Prüfungen gilt die Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Netzfachleute vom 26. September 2005 und die dazugehörige Wegleitung.

Daten der Prüfungen
24. September 2009 und 27. Oktober 2009

Ort der Prüfungen
Schulungszentrum BKW FMB Energie AG in Kallnach

Zulassungsbedingungen
Gemäss Prüfungsordnung Art. 3

Prüfungsgebühr
CHF 1000.– (zzgl. MwSt.) inkl. Fachausweis und Registergebühr. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zulasten des Kandidaten.

Prüfungssprache
Deutsch

Anmeldung
Bis 1. Juli 2009

Mit folgenden Unterlagen:
- Schriftliche Bestätigung der gewählten Fachrichtung
- Nachweis der 6-monatigen Praxis in 3 Tätigkeitsgebieten der entsprechenden Fachrichtung (bei dem Start der Prüfung vorzuweisen)
- Kopie eines amtlichen Ausweises

Unvollständige oder verspätet eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeformulare und Auskunft
Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Berufsbildung, Postfach, 5001 Aarau, Tel. 062 825 25 65. *(bs)*

Electrosuisse

Mai/mai 2009

- **B7 – Séminaire sous tension**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Centre Loewenberg, Morat, 12./13.5.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **Planvorlagen-Tagung**
  Fribourg, 12.5.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 13./14./26./27./28.5.09.
  Contact: 044 956 12 96
- **Generalversammlung / Assemblée générale 2009**
  Baden, 14.5.09. Contact: 044 956 11 21
- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 12 96
- **Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
  Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 11 75
- **Workshop Messen**
  Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Fehraltorf, 20.+27.5.09. Contact: 044 956 12 96
- **Elektrobiologie I**
  NISV-Grundlagen und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.
  Fehraltorf, 26.5.09. Contact: 044 956 12 71
- **D2r – Séminaire de remise à niveau pour autorisation de raccorder**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 26.5.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **C1r – Séminaire de remise à niveau pour EE**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 28.5.09.
  Contact: 021 312 66 96

Juni/juin 2009

- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 3./4./9./10./17./18.6.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **ETG: Cigré-Fachtagung: Europäische Netzentwicklung**
  Anforderungen an das europäische Netz, Einbindung Wind, Situation in China sowie technischer Stand und Perspektiven von HGÜ.
  Zürich, 4.6.09. Contact: 044 956 11 83
- **Elektrische Sicherheit**
  CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
  Fehraltorf, 9.6.09. Contact: 044 956 12 71
- **Elektrobiologie II**
  Messpraktikum und Hochfrequenz.
  Fehraltorf, 10.6.09. Contact: 044 956 12 71
- **Elektromobilität**
  Die Fachtagung bietet einen Überblick über das Thema und zeigt erste Erfahrungsberichte. Die Fachtagung richtet sich an Hersteller sowie an kommerzielle und private Anwender von Elektromobilen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Zürich, 11.6.09. Contact: 044 956 11 83
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 16.6.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **ATEX 137**
  Richtlinie 94/9/EC und EN 60079-14; NIN 2005, Kapitel 7.61, Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.
  Fehraltorf, 17.6.09. Contact: 044 956 12 96
- **Explosionsschutz Atex 95**
  Geräte und Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich, Richtlinie 94/9/EG.
  Fehraltorf, 18.6.09. Contact: 044 956 13 14
- **Elektrobiologie III**
  Auswertung und Messung elektrischer und elektromagnetischer Felder.
  Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71
- **Elektrische Sicherheit Medizinprodukte**
  CE-Kennzeichnung – Die EN/IEC 60601-1, Konformität von elektrischen Medizinprodukten.
  Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71
- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 24.6.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **B4b – Séminaire sur les installations BT II**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 25.6.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **ESTI-NIV-Event**
  Fehraltorf, 29.6.09. Contact: 044 956 11 75

Juli/juillet 2009

- **ITG: Organic – Elektronik der Zukunft**
  Trilogie, Teil 3: Organische Elektronik.
  Winterthur, 2.7.09. Contact: 044 956 11 83
- **Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung**
  Fehraltorf, 2.7.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
  Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Winterthur, 9.+14.7.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
  Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Winterthur, 9.+15.7.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

- **Informationstagung NIN 2010**
  Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
  Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
  Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
  Zürich, 24.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Giornata d'informazione NIBT 2010**
  Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75

September/septembre 2009

- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
  Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Elektrische Sicherheit**
  CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
  Fehraltrof, 9.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
  Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
  Basel, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Praktisches Messen**
  Erstprüfung.
  Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **B7 – Séminaire sous tension**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Centre Loewenberg, Morat, 15./16.9.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **Journées d'information NIBT 2010**
  Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
  Contact: 044 956 12 96
- **Produktezertifizierung**
  Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
  Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Produktezertifizierungen**
  Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte.
  Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum**
  Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83
- **Maschinensicherheit**
  CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien.
  Fehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71

Besuchen Sie ...

www.technik-museum.ch **www.soiree-electrique.ch** **www.elektrojob.ch**

- **WK Schaltberechtigung**
  Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.
  Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **ESTI-NIV-Event**
  Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

Oktober/octobre 2009

- **Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte**
  Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **ITG: Workshop Profinet**
  Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.
  Contact: 044 956 12 96
- **Workshop Messen**
  Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV**
  Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **Maschinensicherheit**
  Grundlegende Sicherheitsnormen. Überblick über die Maschinenrichtlinie EN 60204-1:2006, elektrische Ausrüstung von Maschinen EN ISO 14121, Risikobeurteilung.
  Fehraltorf, 22.10.09. Contact: 044 956 12 71
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
  Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Winterthur, 28.10.+4.11.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
  Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Winterthur, 28.10.+5.11.09. Contact: 044 956 11 75

November/novembre 2009

- **Schulung NIV/Messseminar**
  Fehraltorf, 3.11.09. Contact: 044 956 12 96
- **B5 – Séminaire sur les ensembles d'appareillage**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Venoge Parc SA, Penthalaz, 4.11./5.11.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **Maschinensicherheit**
  Funktionale Sicherheit (sicherheitsrelevante Steuerkreise). EN ISO 13849-1:2006, EN 62061:2005 lösen die EN 954 ab.
  Fehraltorf, 5.11.09. Contact: 044 956 12 71
- **ITG: ITG-Jahrestagung: Life Cycle**
  Zürich, 5.11.09. Contact: 044 956 11 83
- **Betriebselektriker- Bewilligung nach Art. 13 NIV**
  Sechstägige Schulung/formation de six jours.
  Fehraltorf, 10./11./17./18./24./25.11.2009.
  Contact: 044 956 12 96
- **Erdungsseminar**
  Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113.
  Fehraltorf, 10.11.09. Contact: 044 956 12 96
- **Schulung NIV/WK für Kontrolleure**
  Fehraltorf, 12.11.09. Contact: 044 956 12 96
- **B6 – Séminaire ATEX**
  CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 12.11.09.
  Contact: 021 312 66 96
- **Elektrische Sicherheit Geräte**
  Die EN/IEC 60335-1, Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe, IEC 60335-1.
  Fehraltorf, 18.11.09. Contact: 044 956 12 71
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
  Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
  Fehraltorf, 23./24.11./1./2./3.12.09.
  Contact: 044 956 12 96
- **Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici**
  Lugano, 24.11.09. Contact: 044 956 11 75
- **Elektro-Instruktion**
  Personen ohne elektrotechnische Ausbildung.
  Fehraltorf, 26.11.09. Contact: 044 956 11 75

Dezember/décembre 2009

- **Forum für Elektrofachleute**
  Bern, 1.12.09. Contact: 044 956 11 75
- **Arbeiten unter Spannung**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Fehraltorf, 2.12.+9.12.09. Contact: 044 956 11 75
- **Praktisches Messen**
  Erstprüfung.
  Fehraltorf, 8.12.09. Contact: 044 956 12 96
- **Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung**
  Fehraltorf, 10.12.09. Contact: 044 956 11 75
- **Forum für Elektrofachleute**
  Zürich, 10.12.09. Contact: 044 956 11 75
- **Infrarot-Thermografie**
  Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik.
  Fehraltorf, 15.12.09. Contact: 044 956 12 96

VSE

Mai/mai 2009

- **Sicheres Arbeiten an Hochspannungsanlagen**
  Kallnach, 12.5.09. Contact: 062 825 25 25
- **VSE-Gridaccount – Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Kostenrechnung**
  Aarau, 13.5.09. Contact: 062 825 25 25
- **Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz**
  für Sicherheitsbeauftrage und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Kallnach, 25./26.5.09. Contact: 062 825 25 25

Juni/juin 2009

- **Investitionsrechnung in der Strombranche**
  Aarau, 15.6.09. Contact: 062 825 25 25
- **MItarbeiterführung für Netzelektriker**
  Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Aarau, 17./18.6.09. Contact: 062 825 25 25
- **Einmessen und Abstecken von EW-Leitungstrassen**
  Lachen, 17.6.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

- **Power-Quality-Fachmann VSE**
  Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Aarau, 1./2.9.+21.–25.9.+13.–15.10.09.
  Contact: 062 825 25 25
- **Connaissances de la branche**
  Lausanne, 16.9.09. Contact: 062 825 25 25
- **Connaissances de la branche**
  Lausanne, 24.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion**
  Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz**
  für Sicherheitsbeauftrage und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
  Kallnach, 22./23.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen**
  Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion**
  Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

November/novembre 2009

- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen**
  Kallnach, 4.11.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb**
  Emmen, 6.11.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb**
  Emmen, 17.11.09. Contact: 062 825 25 25

Dezember/décembre 2009

- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 4 – Elektroinstallationen**
  Zürich, 4.12.09. Contact: 062 825 25 25

Diverse/autres

Juni/juin 2009

- **Fuel Cell Forum**
  Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
  Luzern, 28.6.–2.7.09. Contact: www.efcf.com

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

EGE, spol. s r.o.
Scheunengasse 6
Postfach 37
CH-5512 Wohlenschwil
Tel. +41 56 491 47 48
msr@frankenreiter.ch
www.ege.cz

EGE spol. s r.